

Vontobel Fund – Global Corporate Bond

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: AT, CH, DE, DK, ES, FI, FR, IT, LU, NL, NO, PT, SE.

Anleger in Frankreich sollten beachten, dass dieser Fonds im Vergleich zu den Erwartungen der Autorité des Marchés Financiers eine unverhältnismässige Kommunikation über die Berücksichtigung von nicht-finanzieller Kriterien in seiner Anlagepolitik vorlegt.

Marktentwicklungen

Der September war ein schwieriger Monat für die Märkte, da neuer Inflationsdruck und erneut aufkommende Sorgen um die Energieversorgung den weltweiten Ausverkauf an den Anleihemärkten verstärkten. Der Konflikt zwischen den USA und dem Iran blieb der dominierende Treiber. Zu Monatsbeginn nahmen die Sorgen um die Energieversorgung zu: Saudi-Arabien stellte nach Angriffen auf mehrere Energieanlagen den Betrieb dort ein. Die Huthi bekannten sich zu den Angriffen. Mitte September wurde die saudische East-West-Pipeline geschlossen, bevor der Betrieb wieder schrittweise aufgenommen wurde. Die Hoffnungen, dass im Rahmen der UNO-Generalversammlung eine Einigung erzielt werden könnte, zerschlugen sich bis zum Monatsende. US-Präsident Donald Trump erklärte am 26. September: «Sie haben einen Vorschlag unterbreitet, aber ich habe ihn abgelehnt». Der iranische Aussenminister Abbas Araghchi sagte am 27. September, der Iran habe «keinen Grund, zur Diplomatie zurückzukehren und sich erneut auf diese Regierung einzulassen». Brent beendete den September bei 103.53 USD je Barrel und damit 42.0% über dem Niveau des Vorquartals. Die Anleger stellten sich auf eine länger anhaltende Phase hoher Preise ein. In Frankreich führten die Unsicherheit über den Haushalt und bessere Umfragewerte für einen möglichen Präsidentschaftskandidaten der äussersten Linken zu einer erheblichen Ausweitung der Renditeaufschläge. In Deutschland gab der deutliche Wahlsieg der rechtsausen stehenden Alternative für Deutschland (AfD) bei der Landtagswahl in Sachsen ebenfalls Anlass zur Sorge im Hinblick auf europäische Vermögenswerte. Die Zentralbanken schwenkten entschieden auf einen restriktiven Kurs um. Die US-Notenbank (Fed), die Europäische Zentralbank (EZB) und die Bank of Japan (BoJ) erhöhten im September allesamt die Zinsen. Die Fed nahm ihre erste Zinserhöhung seit 2023 vor, und ihr «Dot Plot» signalisierte eine weitere Zinserhöhung bis zum Jahresende. Auch die EZB erhöhte die Zinsen. Ihre Erklärung enthielt mehrere auf eine restriktivere Geldpolitik deutende Elemente und warnte, dass «die Inflation für längere Zeit deutlich über dem Zielwert bleiben dürfte». Die BoJ hob ihren Leitzins auf 1.25% an, den höchsten Stand seit 1995. Ein robustes Wachstum verschaffte den Zentralbanken Handlungsspielraum. Die vorläufigen Einkaufsmanagerindizes (PMIs) für September zeigten eine Beschleunigung der Aktivität, wobei der Composite-Index für die USA ein Fünfjahreshoch und jener für die Eurozone ein Dreijahreshoch erreichte. Diese Kombination aus steigender Inflation und hohem Wachstum erwies sich als sehr negativ für Staatsanleihen. Die Rendite der 10-jährigen US-

Staatsanleihe verzeichnete im September den siebten monatlichen Anstieg in Folge und damit die längste Anstiegsserie seit 2011. Sie beendete das dritte Quartal bei 5.28% und damit auf dem höchsten Stand seit 2007. Auch die Sorgen fiskalischer Natur kehrten zurück: Der Renditeaufschlag 10-jähriger französischer gegenüber deutschen Staatsanleihen weitete sich bis zum Quartalsende auf 127 Basispunkte (Bp) aus, den höchsten Stand seit 2012.

Aktien hielten sich besser als Anleihen, gestützt durch robustes Wachstum und solide Unternehmensgewinne. Der S&P 500 Index, der im August einen neuen Rekordstand erreicht hatte, verzeichnete im September -0.45%. Andernorts fiel die Performance uneinheitlich aus: Der europäische STOXX 600, der im August ebenfalls einen Rekordstand erreicht hatte, verzeichnete zum Quartalsende -2.49%, da französische Vermögenswerte deutlich unterdurchschnittlich abschnitten.

An den Anleihenmärkten allgemein und insbesondere bei Unternehmensanleihen kam es im September zu einer breiten, von Risikoaversion getriebenen Ausweitung der Renditeaufschläge, von der kaum ein Segment verschont blieb. Europa schnitt dabei diesmal unterdurchschnittlich ab. Die Renditeaufschläge von auf EUR lautenden Investment-Grade-Anleihen (IG) weiteten sich um +12 Bp aus, wobei alle Sektoren nachgaben, allen voran Automobile (+21 Bp) und Immobilien (+18 Bp). USD-IG-Anleihen hielten sich mit +4 Bp deutlich besser. Die Renditeaufschläge globaler IG-Anleihen wurden um +6 Bp weiter. Nachrangige Segmente und Segmente mit höherem Beta waren am stärksten betroffen: Bei nachrangigen EUR-Anleihen von Nicht-Finanzunternehmen wurden die Renditeaufschläge um +21 Bp weiter, bei CoCo-Anleihen europäischer Banken um +26 Bp, bei EUR-LT2-Titeln um +12 Bp und bei globalen Hybridanleihen um +13 Bp. Anleihen mit BB-Rating verzeichneten einen deutlichen Ausverkauf, mit +41 Bp bei EUR-Titeln und +42 Bp bei US-Titeln. Dies unterstreicht, dass die Marktbelastungen im September breit angelegt waren und sich die Outperformance Europas aus den Vormonaten deutlich umkehrte.

Portfolio Review

Wir beteiligten uns selektiv an Neuemissionen in USD und EUR. Hierzu gehörte eine auf US-Dollar lautende Emission eines US-Energieversorgers von Hybridanleihen. Das Unternehmen weist ein sich verbesserndes Kreditprofil auf, und das Investment ermöglicht es uns, unser Engagement in Hybridanleihen zu erhöhen. Wir eröffneten Positionen in einem europäischen Gesundheitsunternehmen, das kürzlich auf IG heraufgestuft wurde,

in einem Bankentitel (beide in EUR) und in einem Einzelhandelsunternehmen aus den Schwellenländern (USD). Zudem nutzten wir den Primärmarkt für eine Umschichtung bei nachrangigen Anleihen einer europäischen Bank, bei der wir die Laufzeit verlängerten und gegenüber der ursprünglich gehaltenen Anleihe einen Spread Pick-up realisierten.

Am Sekundärmarkt stockten wir unsere Position in einer Anleihe mit hohem Rating eines US-Telekommunikationsunternehmens auf. Wir verringerten das Risiko im Portfolio, indem wir unser Engagement in nachrangigen Anleihen von Unternehmen aus den europäischen Sektoren Banken, Versicherungen und Versorger reduzierten. Zudem nahmen wir bei Unternehmen aus den Sektoren Versicherungen und Telekommunikation Gewinne mit. Schliesslich führten wir bei einem US-Finanzdienstleistungsunternehmen eine Umschichtung durch, bei der wir die Laufzeit verlängerten und eine bestehende Position in einer nachrangigen Anleihe aufstockten. Damit realisierten wir gegenüber der von uns gehaltenen vorrangigen Anleihe einen deutlich höheren Renditeaufschlag.

Performanceanalyse

Der Fonds schnitt im September nach Abzug von Gebühren schlechter als sein Referenzindex ab. Der Beitrag der Titelauswahl war für den Monat negativ. Unsere Anleiheausswahl in den Sektoren Gesundheitswesen, Telekommunikation und Energie trug positiv zur Performance bei. Dieser Effekt wurde durch negative Beiträge aus Sektoren wie Banken, Einzelhandel und Versicherungen aufgezehrt. Im Gesundheitswesen leistete unsere Auswahl langlaufender Anleihen von US-Emittenten einen positiven Beitrag zur Titelauswahl des Fonds. In der Telekommunikation trug unsere Auswahl langlaufender US-amerikanischer und europäischer Anleihen erfreulich zum positiven Selektionseffekt bei. Im Bankensektor trugen europäische nachrangige Anleihen am meisten zur negativen Performance bei. Der Beitrag der Sektorallokation war insgesamt positiv. Der positive Beitrag von Sektoren wie Finanzdienstleistungen (UW), Konsumgüter (OW) und Versicherungen (OW) wurde teilweise durch einen negativen Beitrag von Sektoren wie Technologie (UW), Banken (OW) und Automobilen (UW) ausgeglichen. Hinsichtlich des regionalen Engagements lieferten Europa, Amerika und die Schwellenländer einen negativen Beitrag. Die Performance der APAC-Region (ohne Schwellenländer) war weitgehend neutral.

Ausblick

Unser Ausblick für den Unternehmensanleihenmarkt bleibt konstruktiv, gestützt auf attraktive Gesamtrenditen auf Mehrjahreshochs, robuste Unternehmensfundamentaldaten, einen günstigen Ratingtrend und die anhaltende Anlegernachfrage. Bei sich ausweitenden Renditeaufschlägen erwarten wir, dass die Dispersion zwischen Emittenten und Sektoren anhält. Dies erfordert eine grössere Selektivität, insbesondere am Primärmarkt, der zuletzt schwächere technische Signale zeigte, und in Bereichen, die der politischen und fiskalischen Unsicherheit in

Frankreich ausgesetzt sind.

Was das makroökonomische Umfeld betrifft, dürfte das Wirtschaftswachstum für die Renditeaufschläge unterstützend bleiben, während die jüngsten Daten aus den USA auf eine Beschleunigung der wirtschaftlichen Aktivität hindeuten. Die globalen PMIs stehen weiterhin im Einklang mit einer Wirtschaft, die sich auf Expansionskurs befindet, doch der Inflationsausblick bleibt aufgrund des Kriegs im Nahen Osten mit Unsicherheit behaftet. Die Auswirkungen der Inflation fallen je nach Region unterschiedlich aus: Der Euroraum, der stärker von Energieimporten abhängig ist, ist diesen unmittelbarer ausgesetzt, während die USA dank ihrer stärkeren heimischen Energieversorgung besser gegen solche Effekte abgesichert sind. Allerdings liegt dort die Inflation weiterhin über dem Zielwert.

Die Fundamentaldaten für Unternehmensanleihen bleiben insgesamt sehr gut, wie die Berichtssaison für das zweite Quartal 2026 sowohl in den USA als auch in Europa bestätigt hat, ohne breite Anzeichen für eine erneut steigende Verschuldung. Die Ratingtrends sind weiterhin unterstützend, und die Ausfallraten im High-Yield-Bereich dürften auf kurze Sicht begrenzt bleiben. Unseres Erachtens dürfte das Bild in zyklischen Sektoren wie Automobilen, Konsumgüter und Grundstoffindustrie durchwachsender sein.

Die technischen Faktoren wirken weiterhin unterstützend: Die anhaltenden Zuflüsse in Unternehmensanleihen deuten darauf hin, dass Anleger nach wie vor bereit sind, in diese Anlageklasse zu investieren. Die frühe Wiederaufnahme der Emissionstätigkeit deutet auf eine gut gefüllte Pipeline hin, und wir erwarten, dass der Primärmarkt bis zum Jahresende sehr aktiv bleibt, einschliesslich anhaltend grosser Emissionen in verschiedenen Währungen im Zusammenhang mit KI-Investitionen. Ein hohes Emissionsvolumen könnte die Renditeaufschläge vorübergehend unter Druck setzen, insbesondere in den Segmenten mit umfangreicher Emissionstätigkeit im vorrangigen IG-Bereich. Zudem könnten mögliche grosse Emissionen von US-Hyperscalern zu einer vorübergehend ausbleibenden Nachfrage bei hochwertigen Emittenten mit geringerem Beta führen, in denen die Portfolios bereits ein erhebliches Engagement aufweisen.

Was die regionalen Spreads betrifft, so stellen lokale politische Spannungen in Europa (insbesondere in Frankreich) ein Risiko dar, das dazu führen könnte, dass die Spreads bei Staatsanleihen auf einem höheren Niveau verbleiben, solange diese Spannungen anhalten. Die Spreads in den USA halten sich derzeit besser, unterstützt durch ein abgesehen von der Inflation widerstandsfähigeres makroökonomisches Umfeld. Höhere Renditen und die weiterhin über dem Zielwert liegende Inflation verstärken allerdings das Risiko einer Stagflation. Vor diesem Hintergrund sollten die Konjunkturentwicklung und die Beschäftigungszahlen genau beobachtet werden, da ein Abrutschen in eine Rezession zu einer deutlicheren Ausweitung der Spreads führen könnte.

Fondsmerkmale

Fondsname	Vontobel Fund – Global Corporate Bond
ISIN	LU1395537134
Anteilsklasse	I USD
Benchmark	ICE BofAML Global Corporate Index (USD hedged)
Lancierungsdatum	9.5.2016

Historische Performance (Nettorenditen, in %)

Zeitraum	Fonds	Benchmark	Zeitraum	Fonds	Benchmark
MTD	-2.4%	-2.1%	2025	7.4%	6.9%
YTD	-2.2%	-1.7%	2024	3.7%	4.0%
1 Jr.	-1.2%	-0.9%	2023	8.8%	9.0%
3 Jr. p.a.	5.7%	5.4%	2022	-15.0%	-14.0%
5 Jr. p.a.	0.1%	0.5%	2021	-0.6%	-0.8%
10 Jr. p.a.	2.6%	2.4%	2020	9.3%	8.2%
ITD p.a.	2.9%	2.7%	2019	13.6%	12.5%
			2018	-1.7%	-0.9%
			2017	7.6%	5.7%
			2016	–	–

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Anlagerisiken

- Der Einsatz von Derivaten hat in der Regel eine Hebelwirkung zur Folge und ist mit Bewertungs- und operationellen Risiken verbunden. Ein Hebel erhöht die Gewinne, aber auch Verluste. Ausserbörsliche (OTC-)Derivate sind mit entsprechenden Gegenparteirisiken verbunden.
- CoCo-Bonds beinhalten signifikante Risiken wie unter anderem die mögliche Streichung von Kuponzahlungen, Kapitalstrukturinversionsrisiko, Risiko der Verlängerung der Laufzeit des CoCo-Bonds.
- Forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere sowie die ihnen zugrunde liegenden Forderungen sind häufig intransparent. Der Teilfonds kann ausserdem einem höheren Kredit- und/oder Vorauszahlungsrisiko ausgesetzt sein.
- Wertpapiere mit niedrigerer Bonität haben ein höheres Risiko, dass ein Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Der Anlagewert kann bei Herabstufung des Kreditratings eines Emittenten sinken.
- Die Anlagen des Teilfonds können Nachhaltigkeitsrisiken unterliegen. Die Nachhaltigkeitsrisiken, denen der Teilfonds unterliegen kann, werden wahrscheinlich mittel- oder langfristig unwesentliche Auswirkungen auf die Anlagen des Teilfonds haben. Dies liegt an dem risikomindernden ESG-Ansatz des Teilfonds. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Teilfonds kann sich positiv oder negativ auf seine Performance auswirken. Die Fähigkeit zur Erreichung von sozialen oder Umweltzielen kann von unvollständigen oder unrichtigen Daten von Drittanbietern beeinträchtigt werden. Informationen dazu, wie Umwelt- und soziale Ziele erreicht werden und wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds gesteuert werden, sind unter vontobel.com/sfdr erhältlich.

Wichtige rechtliche Hinweise

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen «Vontobel») für institutionelle Kunden in AT, CH, DE, DK, ES, FI, FR, IT, LU, NL, NO, PT, SE produziert.

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Basisinformationsblattes («KID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MiFID») beziehungsweise in entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz.

Weder der Fonds noch die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter geben eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Garantie in Bezug auf die Fairness, Korrektheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit einer Bewertung des ESG-Research und die korrekte Ausführung der ESG-Strategie. Da Anleger unterschiedliche Ansichten darüber haben können, was nachhaltiges Investieren oder eine nachhaltige Anlage ausmacht, kann der Fonds in Emittenten investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln. ESG investing and criteria employed may be subjective in nature. The considerations assessed as part of ESG processes may vary across types of investments and issuers and not every factor may be identified or considered for all investments. Information used to evaluate ESG components may vary across providers and issuers as ESG is not a uniformly defined characteristic. ESG investing may forego market opportunities available to strategies which do not utilize such criteria. There is no guarantee the criteria and techniques employed will be successful. Hinweis: Sofern in der Fondsdokumentation nicht anders angegeben oder im Anlageziel des Fonds enthalten, bedeuten die hierin enthaltenen Informationen nicht, dass der Fonds ein auf ESG ausgerichtetes Anlageziel hat, sondern beschreiben vielmehr, wie ESG-Kriterien

und -Faktoren als Teil des gesamten Anlageprozesses berücksichtigt werden.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos bei den autorisierten Vertriebsstellen und am Sitz des Fonds, 17, Boulevard de Kockelscheuer, L-1821 **Luxemburg** erhältlich, in der **Schweiz** bei der Vertreterin Vontobel Fonds Services AG und der Zahlstelle Bank Vontobel AG, beide Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, im Gebiet **der Europäischen Union/des Europäischen Wirtschaftsraums** bei der europäischen Einrichtung PwC Tax and Advisory, Société coopérative- GFD, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxembourg, E-Mail: lu-pwc.gfd.facsvs@pwc.lu. Weitere Informationen zum Fonds finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt sowie in den Jahres- und Halbjahresberichten, die in deutscher und englischer Sprache erhältlich sind. Das Basisinformationsblatt («KID») wird in der jeweiligen Landessprache jedes europäischen Landes bereitgestellt, in dem der Fonds vertrieben wird. Diese Dokumente können zudem auf unserer Website unter vontobel.com/am heruntergeladen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in englischer Sprache unter folgendem Link verfügbar: vontobel.com/vamsa-investor-information. Um wesentliche Informationen für Privatanleger in einer lokalen Sprache abzurufen, besuchen Sie bitte am.vontobel.com/europeanfacilitiesagent. Vontobel kann jederzeit beschliessen, die für den Vertrieb seiner Investmentfonds in einem Land getroffenen Vorkehrungen zu beenden. Entsprechende Informationen werden den Anlegern mitgeteilt. **Spanien:** Die zum Vertrieb zugelassenen Fonds sind im von der spanischen CNMV geführten Register der ausländischen Organismen für gemeinsame Anlagen unter der Nummer 280 eingetragen. Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig.

Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.

Jeder Index, auf den hier verwiesen wird, ist geistiges Eigentum (einschliesslich eingetragener marken) des jeweiligen Lizenzgebers. Jedes Produkt, das auf einem Index basiert, wird in keiner Weise vom jeweiligen Lizenzgeber gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben und er übernimmt diesbezüglich keine Haftung. Weitere Einzelheiten finden sie unter am.vontobel.com/terms-of-licenses.

Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.

Vontobel Asset Management AG
Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich
Switzerland
T +41 58 283 71 11
info@vontobel.com | vontobel.com/am